

Wenn das Wetter schön ist und im Fernsehen Fußball läuft, dann sind die Gastronomien an den Kasematten auf dem unteren Rheinwerft in Düsseldorf ein guter Platz, die Spiele zu genießen. Und weil die Plätze in den Cafés, Bistros und Biergärten unterhalb des Rheinpegels bei Bedarf überdacht und beheizt werden können, gilt das auch bei nicht ganz so gutem Wetter. Das beweist sich nicht nur an den Wochenenden, wenn die Sportschau zu sehen ist, sondern besonders dann, wenn die deutsche Nationalmannschaft am Start ist – vor allem während Europa- und Weltmeisterschaften. Deshalb gilt auch 2018 wieder: Auf zum Public Viewing an den Rhein!



*So kann's zur WM 2018 aussehen: die MS Düsseldorf mit der LED-Wand vor dem unteren Rheinwerft
(Fotomontage: Weisse Flotte Düsseldorf)*

Vermutlich wird es – ähnlich wie bei der WM 2014 – wieder pickepackevoll, und wenn's gut läuft, kommt wieder Stadionstimmung auf, genau wie beim 7:1 gegen Brasilien oder beim Finale gegen Argentinien. Wenn als die DFB-Auswahl in Russland antritt, finden Fans des Nationalteams wieder jede Menge Gleichgesinnte, die an einem der schönsten Orte Düsseldorf „unsere Jungs“ lautstark anfeuern. Endlich wird es wohl auch das Public-Viewing-Schiff der Weissen Flotte Düsseldorf geben; auf Nachfrage gibt Michael Küffner zu Protokoll:

Es wird das beste Public Viewing in Deutschland werden. Hier spielt die Landeshauptstadt Düsseldorf ihren Rheinvorteil aus! Wir haben Großleinwände an den Kasematten direkt am Wasser, und auch unser „Public Viewing Schiff“ fährt vor, bestückt mit der 15-Quadratmeter-LED-Wand. Alle Genehmigungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltungen liegen vor. Ich freue mich darauf, und es wird für Düsseldorf ein großer Imagegewinn.

Konkret heißt das: Alle im frei empfangbaren Fernsehen gezeigten Spiele der DFB-Auswahl während des Turniers in Russland können direkt am Rheinufer per Rudelguck angeschaut werden. Entweder in einem der Gastronomiebetriebe die mit großen Display ausgerüstet sind oder vom unteren Rheinwerft aus auf der LED-Wand an der MS Düsseldorf. Da steht dem Fußballerlebnis nichts im Wege, und die Fans können ihren Emotionen freien Lauf lassen.